Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 27

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Leser als Mitarbeiter

Dialog

A: Die Öffentlichkeit tut nichts für die Jugend!

B: Die Jugend tut ja selber auch nichts!

A: Doch!

B: Ja, was denn?

A: Sie wartet, bis die Öffentlichkeit etwas tut! Chr. Nauser, Zürich

Chindermüüli

Als wir kürzlich auf der Autobahn in einen Kolonnenstau gerieten, meldete sich vom hintern Sitz unsere Jüngste (sechsjährig): «Papi, wär isch eigentlich dr Vorderscht vo dr Wält?» R. Bohren, Günsberg

Zum Weitererzählen ...

Es sagte eine deprimierte Schabe zur Freundin: «Unglaublich! Je mehr Löcher ich fresse um so mehr sind da!» M. Käser, Boll

Chinesische Weisheiten

An einem offenen Tor geht der Mensch achtlos vorbei und wird erst traurig, wenn es verschlossen ist.

Ein Paradies braucht kein Paradies zu sein, um ein Paradies zu sein.

Der Mensch lebt keine hundert Jahre, doch macht er sich Sorgen für tausend! Entdeckt von stg.

Hocken...

Ich möcht' allein nur hocken am Tisch in meiner Beiz. Möcht' einer mich verlocken zu reden, tu' ich bocken. Wir sind doch in der Schweiz!

Will einer zuechehocken und fragt mich: «Isch no frei?», dann sag' ich kurz und trocken, als hätt' ich einen Mocken im Maul, ganz hässig: «Nei!»

Und will ich überhocken, dann überhock' ich auch und mach' mich, unerschrocken, zu spät nur auf die Socken und zleid, so will's der Brauch.

Werner Sahli

Preiswürdiger als Sie glauben

und wo das Leben und der Urlaub noch mehr Spass machen und Sie sich wie zu Hause fühlen.

Hin nach AROSA und zurück zur Natur in eine herrliche Erholungslandschaft.

Auskunft und Prospekte: Ihr Reisebüro und Kurverein Arosa Postfach 230, 7050 Arosa Telefon 081/311621



Modernes Erstklasshaus mitten in Arosa. 45 Zimmer, alle mit Bad oder Dusche, Restaurant, Sonnen-terrasse, Hausbar. Aktivferien SFr. 390. – pro Woche und Person.

Fr. 250.– Golf, Schwimmen, Wandern, Reiten, Fischen, Eislaufen.

Fam. B.Twietmeyer, Direktion A. Seiler Telefon 081/312261

99 Sieht man mir nicht an, wo ich

Ecke der Schweiz auf einer langen

Wanderung, die mir viel zu kurz

haben Lieder geträllert. Tann-

heute war? In einer verträumten

vorkam. Meinem Mann auch. Wir

zapfenfeuer gemacht und Waldhimbeeren gesucht wie

Man kann sich sehr

Wanderungen

nahekommen auf

durch die Schweiz. 99

einst als Frischverlobte.

Aktive Erholung und Lebensqualität.



Auf Schritt und Tritt!

Verlangen Sie noch heute unsere Unterlagen oder rufen Sie uns einfach

Verkehrsbüro Davos CH-7270 Davos Platz © 083 3 51 35

hotel europe

Hallen- und Gartenbad

Sauna ● Fitness ● Tennis ● Restaurant Dancing Bar. Genussreiche Ferien das ganze

Parkhaus, Ferienwohnungen. Dir. Fam. A. Flühler Telefon 083/3 59 21, Telex 74 311

Bürgenstock-Bahn

Mit Anschluss an alle Schiffe der SGV fährt Sie unsere Bahn von Kehrsiten in nur 6 Minuten mitten in die grüne Oase des weltbekannten Hoteldorfes Bürgenstock (900 m. ii...) (900 m ü.M.)

Wir bieten Ihnen aber nicht nur Hotels, Wir oleten innen aber nicht nur Hotels, Boutiques und Restaurants, sondern auch eine grosse Auswahl von Wanderwegen (15 km) wie z.B. den berühmten Felsenweg.

Verwaltung: Telefon 041/6413 03

ÜBERGEWICHTIGE RHEUMAKRANKE

Arthritiker, Gichtkranke und solche, die gesundheitsbewusst leben, konsultieren

ABMAGERN UND SCHLANK BLEIBEN, Buch von John H.Ganz, Vorwort von Prof. Dr. med. G. Drobil, Wien

Mit der Drobil-Kur gegen Übersäuerung. Basenmangel führt zu Übergewicht. Erreichen Sie das SÄURE-BASEN-GLEICHGEWICHT anhand der Tabellen von ca. 180 Nahrungsmitteln mit Angaben über Basen-überschuss, Purinstoffe, Kalorien, Eiweiss, Fett etc.

95 Seiten, Fr. 12.– portofrei. (Solange Vorrat – mit defektem Umschlag halber Preis.) Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich

RHEUMAKRANKE und solche mit Muskelschmerzen, Neuralgien, Gliedersucht, Hautverhärtun-gen, Schulter-Nackenschmerzen, Abnützungserschei-nungen etc. finden Auskunft und Ratschläge im neuen Buch

WARUM RHEUMA? (Ursache, Sinn und Vorbeugung) von John H. Ganz

mit Übersicht über rheumatische und ähnliche Krankheiten. Seelische Hintergründe werden berücksichtigt, die herkömmliche Behandlung wird unterstützt und ergänzt durch Kausaltherapie. Früherkennung und Vorbeugung. Verhinderung von Rückfällen. Nahrungsmitteltabellen.

83 Seiten, Fr. 15.- portofrei.

Verlag ULTRASUN AG, CH-8049 Zürich

In Zürich zur Ansicht aufliegend und erhältlich in der Limmatplatz-Apotheke Dr. A. Ganz Zürich 5 (Tram 13 und 4, Bus 32) am Limmatplatz

Badekuren zu Sommerpreisen



In der sympathischen Kur-Oase*** 7 Tage Halbpension ab Fr. 385.—

Ärztlich geleitete Therapie-Abteilung





Kaum die Kegel anvisiert hat ein Schmerz ihn sehr geniert – Sollen Kegelschübe taugen, dann LEBEWOHL* bei Hühneraugen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfoh-lene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filz-ring für die Zehen (Blechdose), und Lebewohl-Ballen-pflaster für die Fussohle (Couvert). Packung Fr. 480, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.